

## **7 Vorwort**

- 15      «Ich stand stets zwischen berglerischer  
Melancholie und städtischer Offenheit.»**
- 41      «Von der <Landi> bis nach dem Krieg war ich  
ein denkender Beobachter.»**
- 59      «Ich stand zwischen allem. Da entschied  
ich mich, auszusteigen.»**
- 87      «In New York habe ich gelernt, in andern  
Massstäben zu denken.»**
- 111     «In Frankreich ist die Kreativität besser  
aufgehoben als in der Schweiz.»**
- 149     «Ich glaube nicht, dass zwei und zwei immer  
vier gibt. Es könnte vier geben, aber auch fünf  
oder dreieinhalb.»**
- 177     «Ich hätte etwas mehr Zärtlichkeit  
erwartet von diesem Land, ja, vielleicht etwas  
mehr Zärtlichkeit.»**
- 207     «Ich glaube, dass der Mensch in einer  
ästhetisch schönen Welt besser lebt. Er wird  
nicht sehr viel anders, aber ein bisschen.»**